

## Bezirksschule

### Organisation

Das Schuljahr begann am 12. August 2013 mit 489 Schülerinnen und Schülern in 23 Klassen. Sie wurden von 60 Lehrpersonen unterrichtet. 111 Schülerinnen und Schüler traten neu in die 1. Klasse ein.

**Personelles** Mit Beginn oder im Verlaufe des Schuljahres nahmen Corinne Collenberg (Mathematik, Biologie, Bewegung und Sport, Klassenlehrperson), Gloria Plaza (Mathematik, Biologie, Klassenlehrperson) und Andreas Wildi (Musik) ihre Tätigkeit an der Bezirksschule auf. Während des ganzen Schuljahres mussten wir aus diversen Gründen viele Stellvertretungen anstellen. Unsere Teilzeitarbeitenden sprangen hier häufig in die Bresche, ohne ihre Flexibilität und Entgegenkommen wäre die Organisation noch schwieriger gewesen. Für kürzere oder längere Stellvertretungen konnten wir Rita Amstad, Nadja Bigler, Christoph Bürgi, Franziska Bürgi, Andrea Büschlen, Roman Deppeler, Franziska Griessen, Dominik Holliger, David Meier, Jörg Meier, Samira Meier, Sebastian Meier, Raphael Mesaric, Monique Pfefferli, Dunja Plattner, Béatrice Roos und Philipp Ruess einstellen. Am Ende des Schuljahres haben die folgenden Lehrpersonen unsere Schule verlassen: Miriam Al-Khabbaz, Julie Fahrer, Markus Häni, Nicole Koch, Dominique Meier, Andrea Neudecker, Gloria Plaza, Mimma Proto, Andrea Schweizer, Simon Villiger, Esther Werder, Magi Wernli und Andreas Wildi. Ich bedanke mich ganz herzlich für die zum Teil langjährige Tätigkeit an der Bezirksschule sowie die geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank gebührt unserer Sekretärin Nadine Koller, welche das Sekretariat umsichtig führt, sowie dem Hauswart der Primarschule, Manuel Christen. Er ist in einer schwierigen personellen Situation eingesprungen. Ohne ihn wären die vielen Herausforderungen wie der Umzug an den Oberdorfweg nicht zu bewerkstelligen gewesen. Ganz herzlichen Dank!

### Abschlussprüfungen

	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl der Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen	95	114	115	114	121
Prüfung bestanden	88	108	105	106	116
Prüfung qualifiziert bestanden (mit 4.7 und mehr)	42	49	50	58	71

### Schulreisen und Klassenlager

B1a	Clarissa Janousch	Lenzburg Stapferhaus & Kletterhalle
B1b	Gloria Plaza	Zürich Zoo
B1c	Andreas Kägi	Bad Zurzach
B1d	Roger Lüthy	Magglingen – Twannerberg – Twann – Biel
B1e	Corinne Collenberg	Höllgrotte Baar
B2a	Barbara Siegenthaler	Lager in Chaisten (Rickenbach SZ)
B2b	Andrea Gautschi	Lager in Aeschi b. Spiez
B2c	Mimma Proto	Lager in Novaggio
B2d	Ursula Gysi	Lager in La Chaux d'Abel
B2e	Michael Plaukovits	Lager in Göschenen
B2f	Christoph Keller	Lager in Basel
B3a	Peter Feurer	Schneetag Engelberg
B3b	Dina Kamber/Liliane Montani	Schneetag Engelberg
B3c	Markus Fricker	Schneetag Engelberg
B3d	Markus Wiederkehr	Schneetag Engelberg
B3e	Corina Frehner/Paul Bitschnau	Schneetag Engelberg
B3f	Gabriella Nguyen	Schneetag Engelberg
B4a	Susanne Ganarin	Bellinzona – Verzascatal – Locarno
B4b	Adrian Heimgartner	Buochs – Bürgenstock

B4c	Monika Senn	Estavayer Le Lac – Yvonand – Bern
B4d	Esther Werder	Lausanne – Château de Chillon
B4e	Astrid Känzig	Lugano, Figino
B4f	Rolf Liechti	Kreuzlingen TG

### **Besondere Anlässe**

Das Schuljahr war wiederum reich an Arbeit, aber auch an kulturellen Veranstaltungen. Für die Schülerinnen und Schüler unvergesslich werden sicher das Hausfest unter dem Motto „Tomorrowland“ sowie das Jugendfest bleiben. Aber auch die vielen sportlichen Anlässe wie Manor-Cup, Volleyball-, Handballturnier und Sporttag waren wichtig für das gemeinschaftliche Erleben. Zusammen mit dem Elternrat organisierte die Schule Elternabende zum Umgang mit Geld und sozialen Medien sowie zum Thema Mobbing. Der Elternrat unterstützt uns in solchen Belangen immer wieder auf vorbildliche Art und Weise. Das Lehrerkollegium beschäftigte sich intensiv mit dem Schulprogramm und lud mit Wolfgang Endres und Lutz Jäncke zwei hochkarätige Referenten ein.

### **Externe Schulevaluation**

Im Oktober besuchte uns das Team der Externen Schulevaluation und stellte uns ein sehr gutes Zeugnis aus. So stellten sie fest, dass Eltern sowie Schülerinnen und Schüler wahrnehmen, wie sehr sich die Lehrpersonen und die Schulleitung darum bemühen, das Lernen und das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler ins Zentrum ihres Handelns zu stellen. Es wird unsere Bestreben sein, den hohen Standard zu halten und auf unseren Stärken aufzubauen.

### **Verabschiedung unseres Schulleiters Rolf Wernli**

Auf Ende des Schuljahres trat unser Schulleiter Rolf Wernli in den frühzeitigen Ruhestand über. Damit ging eine Wohler Ära zu Ende, denn Rolf Wernli besuchte bereits die ganze Volksschule sowie das Lehrerseminar in Wohlen, bevor er nach dem Studium an der Universität Zürich 1985 als Hauptlehrer für Mathematik, Physik und Chemie an der Bezirksschule tätig wurde. In den folgenden Jahren übernahm er viele Aufgaben an der Schule, so war er Stundenplaner, Hausvater im Skilager, Mitorganisator vieler Sportanlässe, Praxislehrer und seit 2000 auch Rektor. Ab 2003 führte er die Bezirksschule als Schulleiter. Er war eine der treibenden Kräfte des Wohler Schulleitungsmodells und betreute in der Schulleitungskonferenz gewichtige Dossiers wie die Informatik und das Qualitätsmanagement. Uns Lehrpersonen beeindruckte er immer wieder durch sein grosses Sachwissen, seine unglaubliche Belesenheit, seine immense Schaffenskraft sowie sein Führungsverständnis, welches auf einem professionellen und eigenverantwortlichen Handeln der Lehrpersonen basiert. Die von ihm geforderte reflektorische Grundhaltung lebte er uns vor, indem er das eigene Tun stets kritisch hinterfragte und für Anregungen und Kritik offen war. Das Kollegium der Bezirksschule hatte in ihm einen Schulleiter, welcher immer das Wohl der Kinder ins Zentrum stellte. Diese Kinder bildeten am letzten Schultag ein beeindruckendes Spalier, als Rolf Wernli in Begleitung seiner Frau Magi auf dem Pausenplatz vorfuhr und unter tosendem Applaus auf dem eigens hergerichteten Podium Platz nahm, um den Verabschiedungsworten zu lauschen. Stellvertretend sei hier eine Schülerin zitiert: „Herr Wernli hatte stets ein offenes Ohr für uns und unsere Anliegen, er war freundlich, hilfsbereit, einfach ein meganetter Schulleiter.“ Lieber Rolf, wir wünschen dir und Magi viel Glück in eurem neuen Lebensabschnitt, welcher euch nach Teneriffa führt, und danke dir für alles, was du für uns, unsere Schülerinnen und Schüler sowie die Schule Wohlen geleistet hast.

Paul Bitschnau  
Schulleiter